

[60470] Wir bitten auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen unsere:

Haus- und Familienchronik.

Text von
Dr. Paul von Zimmermann.
Herausgegeben und zusammengestellt von
Martin Gerlach.

Der Büchermarkt hat für den Weihnachtstisch wohl noch selten eine Gabe gebracht, welche den Anforderungen an ein passendes und in erster Linie nützlichcs Geschenk so vollkommen entsprochen hätte; wie dieses treffliche im Geiste des deutschen Familiensinnes geschaffene Buch.

In welcher Familie würde nicht der hohe Wert und die Bedeutung erkannt werden, die in den genauen Aufzeichnungen ihrer eigenen Geschichte liegen? Unsere „Chronik“ soll nun durch die beigegebenen gemüthvollen Textstücke, Sinnsprüche und Sentenzen ic. sowie durch eine effektvolle, künstlerische Ausschmückung zunächst die Lust zur Niederschreibung der eigenen Lebens- und Familiengeschichte erwecken, sie soll aber auch gleichzeitig an der Hand einer sorgfältig durchdachten Einteilung einen sichereren Leitfaden geben, wie die verschiedenen Aufzeichnungen zu einem deutlichen, übersichtlichen Bilde aneinander zu fügen sind.

Wir empfehlen dieses prächtige Buch, welches auch in seinem gediegenen äußeren Gewande seinem pietätvollen Zwecke entspricht, Ihrer thätigsten Verwendung und können Ihnen einen großen Erfolg um so gewisser in Aussicht stellen, als uns über das Werkchen täglich von allen Seiten die ehrenvollsten Anerkennungen und zahlreiche Bestellungen auf dasselbe zugehen.

Reiche Prospekte stehen in mäßiger Anzahl auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien. Gerlach & Schent,
Verlag für Kunst und Gewerbe.

Bezugsbedingungen:

Haus- und Familien-Chronik.

Ungebunden 15 M = 9 fl. ord.,
in echtem gepreßtem Ledereinband, mit reichen Metallbeschlägen 25 M = 15 fl. ord.,
in echtem, gepreßtem Ledereinband ohne Metallbeschläge 20 M = 12 fl. ord.
Einzel-Exemplare nur bar mit 25%.

12 und mehr Exemplare, wenn auf einmal bezogen, fest oder bar mit 33 1/3 %.

A cond. liefern wir das Werk nicht. Sie übernehmen indes mit dem probeweisen Festbezug einiger Explre. keinerlei Risiko.

[60471] Soeben erschien:

Katholische oder evangelische Sittlichkeit?

Ein Vortrag von

Domprediger **Wilhelmi.**

8°. 40 Seiten. 60 S ord., 45 S à cond. u. fest 30 S bar und 13/12.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Güstrow, den 13. November.

Ditz & Co.

Deutsche Jugend.

N. F.

mit 45 bez. 50 Prozent Rabatt.
[60472]

Bei Bezug von wenigstens 50 Bänden II—VI., gemischt, gewähre ich gegen bar 45% Rabatt; bei Entnahme von 100 Bänden 50%.

Band I ist bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Band II und III führe ich sowohl kartoniert wie gebunden; Band IV, V, VI nur gebunden.

Der Ladenpreis eines jeden broschierten oder kartonierten Bandes ist 3 M., eines jeden gebundenen Bandes 4 M.

Bei Entnahme von 50 Bänden, gemischt mit 45%, bez. von 100 Bänden mit 50%, wird der vorstehende Rabatt auf broschierte bez. kartonierte Bände gewährt, der Einband à 70 S netto bar berechnet.

Einzelne Bände liefere ich:

| | |
|-------------------------|-------------|
| kart. à 2 M bar | } und 13/12 |
| gebunden à 2 M 70 S bar | |

In Rechnung liefere ich mit einem Rabatt von 25%.

Berlin S.W., Wilhelmstr. 121.

Leonhard Simlon.

[60473] Die „New-Yorker Staats-Zeitung“, die angesehenste deutsche Zeitung der Union, sagt über das bei uns erscheinende

Deutsche National-Kochbuch, herausgegeben von Agnes Willms geb. Wildermuth folgendes:

„Das Werk ist entstanden unter Mitwirkung von mehreren Hundert Frauen und Jungfrauen aus allen Ländern deutscher Zunge. Nach der ersten vorliegenden Lieferung zu schließen, erhalten wir hier ein nationales, d. h. deutsches Kochbuch ersten Ranges. Die Verfasserin, eine Tochter der bekannten Schriftstellerin Ottilie Wildermuth, hält mit Recht große Stücke auf eine gediegene Kochkunst und erwartet von der Einführung derselben eine gesunde Wirkung auf das Familien- und Volksleben. Schon in der ersten Lieferung finden wir mehr als hundert Rezepte über „Suppen, Kalkschalen und Klöße“ und noch ist dieses Kapitel nicht erschöpft. Wir nehmen keinen Anstand, dieses sorgfältig ausgearbeitete Kochbuch unsern Leserinnen nachdrücklich zu empfehlen.“

Um gütige fortgesetzte Verwendung mit der prächtig ausgestatteten ersten Lieferung, wozu wir neue Streifbänder zur Verfügung stellen, ersuchen wir insbesondere auch die amerikanischen Herren Kollegen angelegentlichst.

Stuttgart, 10. November 1888.

Levy & Müller.

Weihnachtsgeschenk für Hannoveraner.

[60474]

Ende 1887 erschien bei mir:

Aus dem alten Hannover.

Mit 1 Anlage und 3 Skizzen.

Erinnerungen und Erfahrungen von

Sermann Vogt,

Oberstlieutenant a. D.

Brosch. 5 M ord., 3 M 75 S netto;
geschmackvoll gebunden 6 M 60 S ord.,
5 M 5 S netto.

Bar 11/10 (Berechnung des Einbandes für Freie Exemplar).

Der Verfasser erzählt hier in der ihm eigenen schlichten und dabei anregenden Weise aus den letzten Jahrzehnten des Königreiches Hannover, von seiner Jugend, vom Treiben im Kadettenhause, von den Erlebnissen, wie das Leben in der kleinen Garnison sie mit sich bringt, von der Geselligkeit in der Residenz Hannover und von manchen Verhältnissen innerhalb der früheren hannoverschen Armee. Seine dienstliche Stellung hat den Oberstlieutenant in Beziehung zu zahlreichen, bedeutenden Persönlichkeiten gebracht; so weiß er die Bundesexekution 1864 in Holstein aus eigener Anschauung zu schildern und ist auch mit offenem Auge den Verhältnissen gefolgt, welche zu der Katastrophe des Jahres 1866 geführt haben.

Dieses Werk hat überall großen Beifall gefunden und ist gerade zu Weihnachten viel gekauft worden.

Ich erbitte Ihre werten Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Mittelstr. 26/27.

R. Eisenschmidt.

Preis-Ermässigung

[60475]

der

Meteorologischen Zeitschrift

Jahrgang I—IV (1884—1887).

Jahrgang I 1884 Ladenpreis 16 M., herabgesetzt 10 M ord., 7 M 50 S netto bar.

Jahrgang II 1885 Ladenpreis 16 M., herabgesetzt 10 M ord., 7 M 50 S netto bar.

Jahrgang III 1886 Ladenpreis 16 M., herabgesetzt 10 M ord., 7 M 50 S netto bar.

Jahrgang IV 1887 Ladenpreis 20 M., herabgesetzt 15 M ord., 11 M 25 S netto bar.

Diese Ermässigung gilt vorläufig nur bis zum 31. Dezember d. J. Wir behalten uns vor, alsdann wieder die ursprünglichen Ladenpreise in Kraft treten zu lassen.

Berlin W., Unter den Linden 5.

10. November 1888.

A. Asher & Co.

788*